



03.08.2006 – 09:05 Uhr

sunrise mit mehr Kunden bei ADSL und Mobiltelefonie

Zürich (ots) -

Im zweiten Quartal 2006 verbuchte sunrise einen Gesamtumsatz in der Höhe von 477 Millionen Franken und ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 119 Millionen Franken. Der Reingewinn betrug 211 Millionen Franken. Ende des zweiten Quartals 2006 verfügte sunrise über 2,15 Millionen Kunden.

«Wir freuen uns über das kontinuierliche und solide Wachstum unserer Kundenbasis im Bereich Mobiltelefonie um 5,0% und über eine Zunahme von 29,1% bei ADSL. Diese Zahlen zeigen uns, dass unser Versprechen des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses den Bedürfnissen unserer Privat- und Geschäftskunden gerecht wird», so Jesper Theill Eriksen, CEO von sunrise.

HINWEIS: Übersichtstabelle im PDF-File!

Im zweiten Quartal 2006 erwirtschaftete sunrise einen Gesamtumsatz in der Höhe von 477 Millionen Franken, was einem Rückgang von 1,9% entspricht. Diese Umsatzentwicklung ist auf gesenkte Preise bei den Mobilfunk-Terminierungsgebühren und niedrigere Gesprächstarife zurückzuführen, deren Auswirkungen sich trotz einer positiven Entwicklung der Mobilfunk-Kundenbasis bemerkbar machen.

Gleichzeitig verringerte sich der Umsatz aus Festnetzsprachdiensten hauptsächlich infolge des verkleinerten Kundenstamms und der gesenkten Preise in diesem Geschäftsbereich. Das Ergebnis wurde teilweise durch die Konsolidierung von sunrise business communications ab dem 1. Juli 2005 kompensiert. Ende des zweiten Quartals 2006 bezifferte sich der Kundenstamm von sunrise auf 2,15 Millionen Kunden, was einem Rückgang von 2,0% bzw. 44 000 Kunden entspricht.

61 000 neue Mobilfunk-Kunden

Im zweiten Quartal 2006 belief sich der Umsatz aus dem Mobilfunkgeschäft auf 294 Millionen Franken: Das stellt einen Rückgang von 3 Millionen Franken bzw. 1,0% dar, der auf gesenkte Preise bei den Mobil-Terminierungsgebühren und niedrigere Gesprächstarife zurückzuführen ist. Demgegenüber verzeichnete sunrise eine Zunahme der Mobilfunk-Kundenbasis um 61 000 bzw. 5,0% auf 1 290 000 Kunden sowie einen gestiegenen Absatz von Mobiltelefonen.

«Die Tatsache, dass wir im letzten Quartal das Vertrauen vieler neuer Kunden gewinnen konnten, ist sehr erfreulich. Das beweist, dass wir den Erwartungen der Kunden mit hochwertigen und attraktiven Angeboten entsprechen», sagte Kurt Lüscher, COO der Mobilfunksparte.

Festnetzdienste: sunrise business communications wirkt sich positiv aus

Im Bereich der Festnetzdienste wurde ein Umsatz von 143 Millionen

Franken erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von 5 Millionen Franken bzw. 3,4%. Diese Entwicklung ist vor allem zurückzuführen auf eine gesunkene Kundenzahl (im Vergleich zum Vorjahr 44 000 bzw. 8,0% weniger Kunden, insgesamt 505 000) sowie auf die Senkung der Preise für Gespräche vom Festnetz zum Mobilfunknetz. Diese Rückgänge wurden teilweise durch die Konsolidierung von sunrise business communications und eine Zunahme beim margenschwachen «Transit»-Datenverkehr kompensiert.

Internetdienstleistungen: ADSL-Kundenstamm steigt um 29,1%, Fortschritte auf der letzten Meile

Bei den Internetdienstleistungen ging der Umsatz um 2,4% bzw. 1 Million Franken auf insgesamt 40 Millionen Franken zurück, was durch zwei gegenläufige Entwicklungen begründet ist: Zum einen stieg die Zahl der ADSL-Kunden um 46 000 bzw. 29,1% auf 204 000, zum anderen verringerte sich die Kundenbasis im Bereich Internet-Dial-up um 107 000 bzw. 42,1% auf 147 000 Kunden.

«Wir sind sehr erfreut, dass die Anzahl unserer ADSL-Kunden erneut erheblich gestiegen ist. Ausserdem ist die Öffnung der letzten Meile jetzt unwiderruflich beschlossen. Wir planen den Ausbau einer entsprechenden Infrastruktur, um der überwiegenden Mehrheit der Schweizer Privat- und Geschäftskunden Breitband- und Sprachdienstleistungen zu bieten. Wir unternehmen alles, was in unserer Kraft steht, um die Entscheide rasch umzusetzen», meinte Morten Brögger, COO der Sparte Wireline & Internet.

Diszipliniertes Kostenmanagement

Die Betriebsaufwendungen liegen unverändert bei 358 Millionen Franken. Übertragungskosten sowie die Aufwendungen für Rohmaterialien, Hilfs- und Betriebsstoffe konnten um 4,5% auf 171 Millionen Franken gesenkt werden. Dieses Ergebnis ist vorwiegend auf die Umsatzentwicklung und gesenkte Preise bei den gezahlten Mobilfunk-Terminierungsgebühren zurückzuführen. Die Rückgänge wurden teilweise durch die Konsolidierung von sunrise business communications ausgeglichen.

Die anderen externen Aufwendungen stiegen um 1,7% auf 118 Millionen Franken. Dieses Ergebnis ist vor allem auf sunrise business communications zurückzuführen. Höhere Kosten bei Vertragsverlängerungen im Bereich Mobilfunk und die fortlaufende Expansion des Mobilfunk-Netzwerks wurden in anderen Bereichen wettgemacht. Die Ausgaben für Löhne, Gehälter und Ruhestandsbeiträge nahmen, bedingt durch sunrise business communications, um 6 Millionen bzw. 9,5% zu und wurden teilweise durch die geringere Anzahl von Vollzeitangestellten ausgeglichen. Als Folge ging das EBITDA um 7,0% auf 119 Millionen Franken zurück.

Wertminderungen, Amortisationen und Abschreibungen nahmen um 2,9% auf 72 Millionen Franken zu, infolge von fortlaufenden Investitionen in das Mobilfunknetz und die IT-Infrastruktur. Die Zins- und Kapitalkosten wuchsen um 1 Million Franken bzw. 16,7% auf 7 Millionen Franken an.

Im zweiten Quartal 2006 entstanden Sonderposten in der Höhe von 171 Millionen Franken, die vorwiegend durch niedrigere Interkonnektionskosten im Festnetzbereich für die Jahre 2000 bis 2005 begründet sind. Diese wurden teilweise durch Rückstellungen für den Personalabbau im Mai 2006 ausgeglichen. Damit belief sich der Reingewinn im zweiten Quartal 2006 auf 211 Millionen Franken.

Die Investitionen beliefen sich auf 48 Millionen Franken, im

Vergleich zu 49 Millionen Franken im zweiten Quartal 2005.

sunrise

sunrise ist die führende unabhängige Telekommunikationsanbieterin der Schweiz. Knapp 2,15 Millionen Kundinnen und Kunden nutzen Dienstleistungen von sunrise in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz und Internet. Das hybride Netzwerk auf GPRS, EDGE- und UMTS-Basis versorgt über 99% der Bevölkerung mit modernsten Mobilfunkdiensten und erlaubt Übertragungsraten von bis zu 384 Kbps. Ein leistungsfähiges Glasfasernetz mit einer Gesamtlänge von über 7 500 km ermöglicht ein flächendeckendes Angebot von hochwertigen Sprach- und Datendiensten. Als Gründungsmitglied der Starmap Mobile Alliance, einem Verbund führender europäischer Mobilfunkanbieter, verschafft sunrise ihren Kundinnen und Kunden auch im Ausland Zugang zu erstklassigen Dienstleistungen. sunrise ist eine Marke der TDC Switzerland AG, deren Aktienkapital sich zu 100 Prozent im Besitz der TDC Group befindet. Zur TDC Switzerland AG gehört auch die Marke yallo.

PDF-Version mit Übersichtstabelle

<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100000688>

sunrise Media-Hotline

sunrise Tower

8050 Zürich

Tel. 0800'333'000

Fax +41/58/777'61'67

E-Mail: media@sunrise.net

Internet: <http://www.sunrise.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100513785> abgerufen werden.